

Fortsetzung von Seite 1

Auf der Bühne treffen wir aber auch alte Bekannte – wie Johnny Burn, der wiederum die Tschuttiheftli-Hymne beigesteuert hat. Zum anderen sehen wir frische Gesichter, unter anderem in Zusammenarbeit mit VOCAL, der Dachorganisation afrikanischer Organisationen in Luzern. An ausgesuchten Tagen werden zudem Fussball-Lesungen stattfinden aus «Fussball für das gemeine Volk». Und noch ein Programm-Zückerchen: Am 16. Juni, gleich nach dem Match Spanien-Schweiz, begrüssen wir um 19.00 Uhr «Frölein Da Capo».

Fussball im Stadion Untergrund heisst natürlich auch diesmal wieder «Kulinarisches aus aller Welt». Ich glaube, das ist ein wichtiger Grund dafür, dass viele nicht speziell Fussball-Interessierte, vor allem auch Frauen, so gerne regelmässig zu den Spielen in den Sentitreff kommen. Es ist die Lust auf Genüsse aus fremden Küchen – den kongolesischen, syrischen, spanischen, persischen und natürlich auch den schweizerischen, schliesslich sind die Rotjacken ja auch wieder dabei. A propos einheimisch: Als weitere Über-

raschung kann ich verraten, dass im Sentitreff als einem der ganz wenigen Orte das neue «Luzerner Bier» ausgeschenkt wird. Es kommt genau zur WM neu auf den Markt.

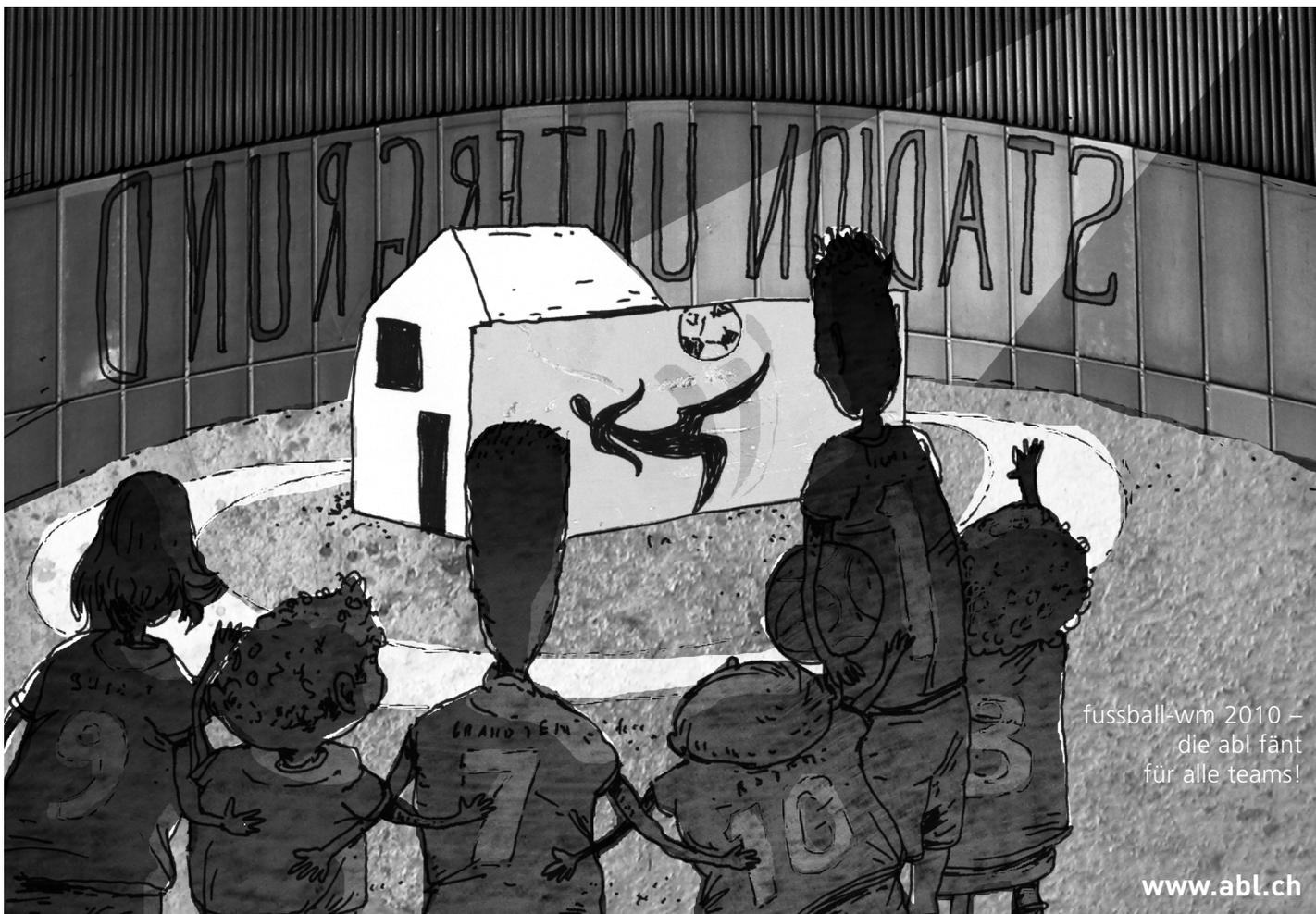
Eine wunderschöne Tradition pflegt Brigitte Allamand mit ihrer jeweiligen Schulklasse vom Schulhaus Hubelmatt. Dieses Jahr ist es beim ersten Viertelfinal-Spiel am Freitag, 2. Juli, wo sie mit ihrer Klasse das Zepter in der Küche übernimmt. Das wird für die Schüler und Schülerinnen wohl ein unvergessliches Schulprojekt sein, mit Menü-Auswahl, einkaufen, rüsten und kochen. Und da kann ich aus persönlicher Erfahrung garantieren, dass an diesem Abend ein exzellentes Afro-Spezial-Menü auf den Tisch kommen wird! Übrigens, die Dekoration im Stadion Untergrund zur WM in Südafrika wird ebenfalls von Brigitte Allamand und ihren Schülerinnen und Schülern gestaltet, mit Stoffen direkt aus der senegalesischen Hauptstadt Dakar. Auch hier gilt natürlich das Motto «zu Gast in Afrika».

Quartierzmorge im Gespräch mit Kurt Ammann, Präsident FC Südstern, und Haris Seferovic, Weltmeister U17

Das traditionelle «Quartierzmorge im Gespräch» wird am 5. Juni zum Auftakt der WM im Sentitreff – mit zwei passenden Gästen aus der lokalen und aus der internationalen Fussballwelt: Kurt Ammann, Präsident des FC Südstern, erzählt vom Fussballverein, der 1930 in unserem Quartier gegründet wurde und der Jugendliche des Quartiers fördert und integriert. Wir sind gespannt auf diese Vereinsgeschichten.

Haris Seferovic, aktueller U17-Weltmeister, ist einer jener Secondos, die in unserem Land integriert wurden. Er hat es bereits bis zur Spitze geschafft, inzwischen ist er ein bekannter Name. Von Haris erfahren wir gerne, wie er auf seinen Erfolg zurückblickt und wie er seinen Karriereschritt in Florenz erlebt.

Wir freuen uns im Sentitreff sehr und empfinden es als grosse Ehre, dass diese beiden Gäste zugesagt haben, den Prolog zum ebenfalls traditionellen Stadion Untergrund zu machen!



fussball-wm 2010 –
die abl fânt
für alle teams!

www.abl.ch